



Einsatznachsorge

EN

Grundlage

Angebot der Beratungs- und Koordinierungsstelle „Psychosoziale Notfallversorgung“

Inhalts- beschreibung

Der Umgang mit psychischen Belastungen im Einsatz und die Einsatznachsorge ist wesentlicher Bestandteil der Fürsorgepflicht. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, müssen Führungskräfte die Grundlagen von Stressbewältigung kennen und die Gesprächsführung in und nach belastenden Situationen beherrschen. Der Lehrgang versetzt die Teilnehmenden in die Lage, psychische belastende Situationen wahrzunehmen, entlastende Gespräche mit Einsatzkräften in der Gruppe zu führen, individuelle traumatische Belastungen zu erkennen und weitere Maßnahmen einzuleiten.

Zielgruppe

Führungskräfte von Feuerwehr und Katastrophenschutz
Leitende Notärzte
Organisatorische Leiter
PSNV-Kräfte

Voraussetzungen

- Grundausbildung (HiOrg)
- Truppführer nach FwDV 2
- Mindestalter 21 Jahre

Themenkatalog

- Erkennen belastender und traumatischer Situationen
- Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach belastenden Einsätzen
- Einleitung weiterer Maßnahmen nach traumatischen Einsätzen

Lehrgangsdauer

12 Unterrichtsstunden freitags und samstags

Lehrgangsort

LFKA

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Leistungsnachweis

Entfällt

Mitzuführende Ausrüstung

- Schreibzeug

Kleiderordnung

- Zivile Kleidung

Teilnehmerzahl

10 Teilnehmer

Wichtige Hinweise

Bei diesem Lehrgang handelt es sich um ein ergänzendes Angebot der LFKA.

Ab dem Lehrgangsjahr 2025 werden Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal.
<https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrlp>